

2K-wässrige PU-Versiegelung

**PCI Zemtec® Top**

für PCI Zemtec®-Böden

**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis



### Anwendungsbereiche

- Für innen und aussen.
- Verschleissfeste und rutschhemmende farblose Versiegelung von PCI Zemtec Bodenbeschichtungen und zementären Böden.
- Für Böden in Fabrikations- und Lagerräumen, sowie Büros und Wohnräumen.
- Leichtere Pflege und Reinigung der versiegelten Böden.

### Produkteigenschaften

- **Wasserdampfdiffusionsfähig.** gegen leichte schleifende und rollende Beanspruchung.
- **Lichtecht,** geringe Vergilbungsneigung.
- **Seidenmatt.**
- **Verschleissfest,** widerstandsfähig
- **Rutschhemmend.**
- **Leichte Verarbeitbarkeit** durch gute Verlaufseigenschaften.

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	PU-Dispersion
Komponenten	2-komponentig
Dichte	
- Härter-Komponente	1,15 g/cm <sup>3</sup>
- Basis-Komponente	1,05 g/cm <sup>3</sup>
- Mischung	1,06 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz	flüssig
Farbe der Mischung	milchig-farblos
Lagerfähigkeit	mind. 9 Monate; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Verpackung	Kunststoffkanister mit integriertem Härtergebände
Lieferform	5-kg-Kombi-Kanister Art.-Nr./EAN-Prüfz. 855/3

### Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	Lackgrundierung 1:2 mit Wasser verdünnt: ca. 100 - 120 g/m <sup>2</sup> angemischtes Material 1. unverdünnter Auftrag: ca. 100 - 120 g/m <sup>2</sup> 2. unverdünnter Auftrag: ca. 80 - 100 g/m <sup>2</sup>
Verbrauch - 5-kg-Kombi-Kanister	bei zweimaligem Auftrag ausreichend für ca. 20 - 25 m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur	+ 10 °C bis + 30 °C
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 1 Stunde
Mischzeit	mind. 2 Minuten schütteln
Verarbeitungswerkzeug	Kurzfloorige Velourwalze, Wischwiesel
Aushärtezeit*	
- begehbar nach ca.	4 Stunden
- 2. Auftrag nach frühestens	4 Stunden
- belastbar nach ca.	3 Tagen (nach der letzten Versiegelung)

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten.

## Untergrundvorbehandlung

Geeignete Untergründe:

Saubere, feste, versiegelungsfähige

PCI Zemtec Böden.

Saubere, feste, trockene ( $\leq 4$  CM%)

und geschliffene Betonböden und

Zementestriche. Die Untergründe müs-

sen sauber, fest, tragfähig und trocken

sein. Bei fachgerechtem Einbau ist kein

Anschleifen erforderlich. Sind nicht aus-

reichend tragfähige Schichten oder Sin-

terschichten vorhanden sind diese, zum

Beispiel durch Schleifen, zu entfernen.

In der Regel wird dadurch das Zu-

schlagskorn freigelegt wodurch sich die

Optik der Oberfläche stark verändert.

PCI Zemtec Top-Versiegelungen die

älter als 3 Tage sind müssen vor einem

weiteren Auftrag gründlich gereinigt und

angeschliffen werden.

## Verarbeitung von PCI Zemtec Top

- 1 PCI Zemtec Top wird im Originalgebinde gemischt.
- 2 PCI Zemtec Top Härter-Komponente in den Kanister mit der Basis-Komponente füllen und restlos entleeren. PCI Zemtec Top Basis- und Härter-Komponente im Kanister durch gründliches Aufschütteln ca. 2 Minuten lang mischen.
- 3 Nach dem Mischen PCI Zemtec Top in einen Eimer gießen. Für die Lackgrun-

dierung 2 Teile Wasser zugeben und gut aufrühren. PCI Zemtec Top aus dem Eimer verarbeiten. Dazu Material mit einer kurzflorigen Velour-Walze deckend im "Kreuzgang" auf den Untergrund aufrollen. Spritzverarbeitung ist nicht zulässig. Alternativ ist auch ein Auftrag mit einem Wischwiesel und unmittelbar folgendem Überrollen mit einer kurzflorigen Velour-Walze möglich.

- 4 Generell sind zwei weitere verdünnte Aufträge erforderlich. Diese können nach frühestens 4 Stunden erfolgen.
- 5 Frühestens 3 Tagen nach dem abschließenden Auftrag von PCI Zemtec Top kann der versiegelte Boden voll beansprucht werden.

## Bitte beachten Sie

- Bei Untergrundtemperaturen unter + 10 °C und über + 30 °C PCI Zemtec Top nicht verarbeiten.
- Beim Auftrag von PCI Zemtec Top ist auf eine gleichmäßige dünne Schichtdicke zu achten.
- Da die Aushärtezeittemperatur- und luftfeuchtigkeitsabhängig ist, muss mit dem zweiten und jedem weiteren Auf-

trag in jedem Falle gewartet werden, bis die vorherige Schicht erhärtet/begehbar ist.

- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch (am besten unter Verwendung eines Spülmittels) mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist keine Reinigung mit Wasser mehr möglich.

- Beim Einsatz von Zemtec Top in Bereichen bei denen mit einer Beanspruchung durch Reifen gerechnet wird ist zu beachten das es zu einer, durch Verfärbung erkennbaren, Wechselwirkung kommen kann. Diese schränkt die Funktionstüchtigkeit nicht ein.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

### Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung

#### PCI Zemtec Top Basis-Komponente

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Dispersion nicht auf der Haut antrocknen lassen. Angetrocknete Dispersion mit Wasser und Seife entfernen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn Dispersion ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreinigung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen!

#### PCI Zemtec Top Härter-Komponente

Enthält Hexamethylen-1,6-diisocyanat.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann die Atemwege reizen.

Dampf nicht einatmen. Schutzhandschuhe tragen.

Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreizung oder -aus-

schlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen,

die das Atmen erleichtert. An einem gut

belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss lagern. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

- Giscode PU50

- VOC-Angabe für das Gesamtprodukt nach DekopaintRichtlinie:

EU 2004/42/IIA(j)(140/140): < 90g/l VOC

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD - Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>



**Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:**

**+49 (8 21) 59 01-171**

Oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**

Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm**

Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg**

Fax +49 (34 91) 6 58-263

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

**PCI Augsburg GmbH  
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

[www.pci-austria.at](http://www.pci-austria.at)

**PCI Bauprodukte AG**

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.